



## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Stadt Kerpen  
Die Bürgermeisterin  
Jahnplatz 1  
50171 Kerpen

Weitere Informationen:  
Stadt Kerpen  
Amt 16  
Jörg Mackeprang  
Tel.: 02237 / 58 432  
Fax.: 02237 / 58 274  
joerg.mackeprang@stadt-kerpen.de

Layout und Grafik:  
Langen & Gordine OHG  
Kerpener Str. 154  
50170 Kerpen-Sindorf

Druck:  
Rey Druck, Kerpen

© Langen & Gordine OHG

**Nicht vergessen:  
Wahltermin  
ist am  
12. 11. 2006!**

## Planungsprozess zur Umsiedlung Manheim – Beteiligung der Stadt Kerpen und der Bürgerinnen und Bürger

Nach dem Landesplanungsgesetz NRW ist eine besondere Braunkohlenplanung durchzuführen. Durchgeführt wird diese Planung von dem dafür eingesetzten Braunkohlensausschuss. Der Braunkohlensausschuss ist rechtlich Träger der Braunkohlenplanung und „Herr“ des Braunkohlenplanverfahrens. Die Geschäfte des Braunkohlensausschusses werden von der Bezirksregierung Köln, Dezernat 64 – Geschäftsstelle des Braunkohlensausschusses – wahrgenommen.

Die Stadt Kerpen wird sich an den Verfahren, welche die Umsiedlung Manheim betreffen, im Rahmen ihrer rechtlichen Möglichkeiten beteiligen und ihre Interessen, Wünsche und Forderungen einbringen. Denn nur durch die Beteiligung der Verwaltung und des Rates der Stadt Kerpen und damit der Bürgerinnen und Bürger kann sichergestellt werden, dass die Wünsche und Belange der Betroffenen bei den Planungen berücksichtigt werden können.

Die Interessen der Manheimer Bürgerinnen und Bürger in den anstehenden Planungsprozessen werden durch den Bürgerbeirat vertreten. Der Bürgerbeirat dient als Bindeglied zwischen der Manheimer Bevölkerung und der Verwaltung bzw. den politischen Gremien der Stadt Kerpen.

Die Mitglieder des Beirates sollen inhaltlich und methodisch in die Lage versetzt werden, als „Experten vor Ort“ die Verwaltung in den anstehenden Planungsprozessen zu beraten und diese über die Interessen und Wünsche der zukünftigen Umsiedler zu informieren. Damit können sie dazu beitragen, Planungs- und Entscheidungskonflikte bereits im Vorfeld zu erkennen, Problemlösungsvorschläge mit zu erarbeiten und dadurch an Planungs- und Entscheidungsprozessen mitzuwirken.

Ausgabe 2 • Oktober 2006

# Manheimer Bürger info



## Die Wahl des Bürgerbeirates Manheim – was Sie jetzt wissen müssen

### Warum gibt es den Bürgerbeirat?

Dem Bürgerbeirat kommt die Aufgabe zu, die dauerhafte Mitsprache der von der Umsiedlung Betroffenen zu gewährleisten und anstehende Entscheidungsprozesse im Rahmen der Umsiedlung im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zu beeinflussen. Dabei geht es um die nachdrückliche Vertretung der Interessen, Sorgen, Meinungen und Wünsche aller betroffenen Bürgerinnen und Bürger!

In der 1. Ausgabe der „Manheimer Bürgerinfo“ wurde darauf hingewiesen, dass für Manheim die Bildung eines Bürgerbeirates vorbereitet wird. Am 12.11.2006 soll der Bürgerbeirat gewählt werden. Vertreterinnen und Vertreter aller Bevölkerungsgruppen haben dann die Chance, selbst gestaltend auf die Pläne zur Umsiedlung Einfluss zu nehmen. Der Bürgerbeirat setzt sich nach einem Beschluss des Stadtrates aus 11 Mitgliedern zusammen. Hinzu kommen je nach Bedarf und Thematik externe Sachverständige und Vertreter der Stadtverwaltung Kerpen.

### Wer ist wählbar, wer kann wählen und wie wird gewählt?

Die Wahl erfolgt als Direktwahl. Die Kandidaten mit den meisten Stimmen sind gewählt. Je nach Rangfolge der Stimmenzahl werden die übrigen Kandidaten zu Stellvertretern der Beiratsmitglieder. Scheidet ein gewähltes Mitglied des Bürgerbeirates aus, zieht in der Rangfolge des Wahlergebnisses der nächste Bewerber in den Bürgerbeirat ein. Die Vertreter im Bürgerbeirat werden für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Wahlberechtigt für die Wahl des Bürgerbeirates ist, wer am Wahltag das sechzehnte Lebensjahr vollendet hat und mindestens seit drei Monaten in Manheim seine Hauptwohnung hat. Selbstverständlich gelten diese Rechte auch für ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger. Auf den Seiten 2 und 3 stellen wir Ihnen die zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten vor.

Jeder Wahlberechtigte kann maximal elf Stimmen abgeben. Der Stimmzettel ist ungültig, wenn mehr als elf Stimmen abgegeben werden. Das Stimmenkontingent braucht nicht voll ausgeschöpft zu werden. Werden weniger Stimmen verteilt, verfallen die restlichen ohne Anspruch. Auch darf jedem Kandidaten nur eine Stimme zugeschrieben werden. Bei Stimmgleichheit mehrerer Bewerber entscheidet das vom Wahlleiter zu ziehende Los.

Das Wahllokal befindet sich im Gemeindehaus Manheim, Esperantostraße 2. Die Wahlzeit dauert von 8 bis 18 Uhr. Analog der kommunalwahlrechtlichen Regelungen gibt es auch die Möglichkeit der Briefwahl.

### Ergebnisermittlung

Die Stimmenauszählung der Urnenwahl und der Briefwahl ist öffentlich; sie erfolgt am Tag nach der Wahl durch den Wahlvorstand im Rathaus der Stadt Kerpen. Die in den Bürgerbeirat gewählten Mitglieder werden öffentlich bekannt gemacht.

## Ansprechpartner für die geplante Umsiedlung Manheim:



### Jörg Mackeprang

Seit 2001 ist Jörg Mackeprang, Mitarbeiter im Stadtplanungsamt der Stadt Kerpen, zuständig für alle Fragen und Probleme im Zusammenhang mit der geplanten Umsiedlung Manheim. Er ist der erste Ansprechpartner in der Verwaltung für alle von der Umsiedlung Manheim betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Seine Tätigkeit bildet somit die Schnittstelle zwischen den individuellen Befürchtungen, Anregungen und Wünschen der Einzelnen und den allgemeinen, den Zielen der Gemeinschaft dienenden Interessen der Stadt Kerpen.

Jörg Mackeprang hat an der Fachhochschule Köln Architektur mit dem Schwerpunkt Städtebau und Regionalplanung studiert und ist seit 1991 im Planungsamt der Stadtverwaltung Kerpen beschäftigt.

Der 45-jährige ist verheiratet und Vater von 2 Kindern.

Jörg Mackeprang wird Ihnen bei Fragen oder Problemen im Zusammenhang mit der Umsiedlung Manheim gerne für einen Gesprächstermin zur Verfügung stehen. Zu erreichen ist Jörg Mackeprang über die im Impressum angeführte Adresse der Stadt Kerpen.

In den nächsten Ausgaben der „Manheimer Bürgerinfo“ werden wir Ihnen Ihre weiteren Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung Kerpen vorstellen.

## Inhalt

- Wahl des Bürgerbeirates
- Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Beiratswahl
- Der Planungsprozess
- Ihr Ansprechpartner



